



Nr. 237 / 20. Dezember 2017

Einladung an die Medien: 20*C+M+B+18 – Sternsinger bringen dem Landeshaus ihren Segen

Kurz vor dem Dreikönigstag besuchen rund 50 Sternsinger aus ganz Schleswig-Holstein den Landtag. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+18 bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ (Christus mansionem benedicat) zum Kieler Landeshaus. Mit ihrem Engagement rund um den Dreikönigstag setzen sie sich gegen Kinderarbeit ein. Landtagspräsident Klaus Schlie und Ministerpräsident Daniel Günther nehmen die Sternsinger im Landeshaus in Empfang, bevor sie in ihren Gemeinden die Sammlung beginnen.

Zu diesem Termin am

Freitag, 5. Januar, 11 Uhr

im Eingangsbereich des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Eine kleine Delegation der Sternsinger wird zudem um 10:30 Uhr die Staatskanzlei (Düsternbrooker Weg 104) segnen. Zu diesem Termin ist die Presse ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Sternsinger kommen aus Halstenbek, Elmshorn, Bad Bramstedt, Süderbrarup und Kiel. Das Leitwort der 60. Sternsinger-Aktion 2018 lautet „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“. Sie stellt beispielhaft das Engagement gegen ausbeuterische Kinderarbeit in Indien vor. Das Dreikönigssingen wurde 1959 ins Leben gerufen und ist mittlerweile die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen. Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. 2017 sammelten die Sternsinger in Schleswig-Holstein 249.625 Euro und damit rund 6.000 Euro mehr als im Vorjahr. Deutschlandweit wurden 46,8 Millionen Euro bei der Aktion Dreikönigssingen gespendet.